

Auf einen Blick

UNIHOCCY

JUNIOREN U18 B. GRUPPE 3

Sarganserland – Herisau 9:2. Uster – Winterthur 1:5.

1. Uster	10	8	1	0	1	67:35	26
2. Winterthur United	8	5	1	1	1	49:24	18
3. Sarganserland	8	3	0	1	4	39:45	10
4. Altendorf	8	3	0	1	4	27:40	10
5. Herisau	10	3	0	0	7	51:70	9
6. Jona-Uznach	8	1	1	0	6	33:52	5
7. Bassersdorf	0	0	0	0	0	0:0	0

JUNIOREN U16 B. GRUPPE 4

Widnau – Chur II 6:7. Erlen II – Sarganserland 9:5.

Malans II – Herisau 4:3. Frauenfeld – Nesslau 4:6.

1. Nesslau	12	8	1	1	2	68:46	27
2. Herisau	12	6	1	2	3	60:38	22
3. Thurgau Erlen II	12	6	1	1	4	56:48	21
4. Malans II	12	6	0	1	5	47:50	19
5. Sarganserland	12	4	3	0	5	74:63	18
6. Chur II	12	6	0	0	6	59:52	18
7. Widnau	12	3	2	1	6	48:62	14
8. Frauenfeld	12	1	0	2	9	43:96	6

JUNIOREN/INNEN U14/U17 A. GRUPPE 4

Sarganserland – Widnau 7:6. Piranha Chur – Ems 3:5.

Chur I – Malans I 8:3. Malans II – Chur II 5:4.

1. Chur I	11	10	0	1	0	119:29	31
2. Malans II	11	8	0	0	3	73:54	24
3. Malans I	11	6	2	0	3	78:53	22
4. Gordola	10	6	0	0	4	61:71	18
5. Piranha Chur	11	3	2	0	6	42:62	13
6. Widnau	11	4	0	1	6	52:73	13
7. Chur II	10	3	0	1	6	52:52	10
8. Domat-Ems	11	2	0	2	7	39:94	8
9. Sarganserland	10	1	1	0	8	44:72	6

JUNIORINNEN U21 B. GRUPPE 3

Dürnten – Piranha Academy 2:1. Sarganserland –

Mendrisiotto 1:2. Piranha Academy – Appenzell 2:3.

Dürnten – Sarganserland 3:1. Mendrisiotto – Bronsch-

hofen 7:1. Davos – Disentis 7:0. Widnau – Appenzell

2:2. Bronschhofen – Disentis 1:2. Davos – Widnau 3:2.

1. Dürnten	14	11	1	2	55:15	23
2. Davos-Klosters	14	9	3	2	50:29	21
3. Piranha Academy	14	8	1	5	50:12	17
4. Appenzell	14	7	3	4	27:21	17
5. Widnau	14	5	5	4	55:22	15
6. Mendrisiotto	14	5	5	4	31:21	15
7. Sarganserland	14	6	2	6	46:26	14
8. Disentis	14	1	0	13	6:79	2
9. Bronschhofen	14	1	0	13	10:105	2

VOLLEYBALL

3. LIGA FRAUEN. GRUPPE A

Pizol II – Davos 3:1. Zizers – Rätia II 2:3.

1. Werdana Buchs	12	8	1	2	1	31:16	28
2. Zizers	11	8	0	2	1	28:11	26
3. Rätia II	10	3	4	1	2	24:20	18
4. Arosa II	13	3	2	2	6	24:29	15
5. Pizol II	10	3	1	1	5	17:23	12
6. Bonaduz II	9	1	2	2	4	15:23	9
7. Galina II	9	1	2	1	5	14:23	8
8. Davos	8	2	0	1	5	12:20	7

Nächste Spiele. Donnerstag, 14. Februar. Pizol II – Rätia II (20.00, Bad Ragaz)

3. LIGA FRAUEN. GRUPPE B

Walenstadt – Jona III 3:2.

1. Näfels II	10	9	1	0	0	30:4	29
2. Walenstadt	11	7	2	0	2	27:11	25
3. Jona III	11	6	0	2	3	23:19	20
4. March I	11	6	0	1	4	21:18	19
5. March II	10	2	1	0	7	12:24	8
6. Linth II	8	1	0	0	7	6:21	3
7. Glarona	9	0	0	1	8	5:27	1

Nächste Spiele. Montag, 18. Februar. Glarona – Walenstadt (20.30, Glarus)

3. LIGA MÄNNER

Pizol – Chur IV 1:3. Linth – March II 3:0.

Walenstadt – Chur IV 1:3. Galina II – Surselva 0:3.

1. Surselva	13	10	1	0	2	35:14	32
2. Jona IV	14	8	2	2	2	35:21	30
3. Walenstadt	12	8	2	1	1	33:15	29
4. Galina II	14	7	1	2	4	29:23	25
5. Pizol	14	5	2	3	4	31:28	22
6. Chur IV	14	5	0	2	7	22:30	17
7. Linth	13	4	1	1	7	23:29	16
8. Zizers	14	3	2	0	9	20:31	13
9. March II	14	0	0	0	14	5:42	0

Nächste Spiele. Donnerstag, 14. Februar. March II – Walenstadt (20.30, Siebnen)

SKI ALPIN

SSW-RAIFFEISENCUP

Gesamtklassament

Mädchen

U11: 1. Abächerli Antonia (Elm) 90 Punkte.

2. Fleischer Aurelia (Flumserberg) 50. 3. Willi Alice

(Pizol) 45. – 17. klassiert.

U12: 1. Carpanedo Stella (Walensee) 67. 2. Gliott Laura

(Vermol) 65. 3. Fausch Joya (Jenaz) 50. – 20. klass.

U14: 1. Kalberer Sophie (Vermol) 82. Stingl Larissa

(Balzers) 63. 3. Sulser Maya (Sardona Pfäfers) 55. –

29. klassiert.

U16: 1. Bähler Laura (Elm) 100. 2. Stöcker Zoé

(Flumserberg) 55. 3. Gritsch Marie Schaan 40. – 16. kl.

Knaben

U11: 1. Bähler Severin (Elm) 80. 2. Marty Cyrill (Mollis)

63. 3. Grünenfelder Milo (Elm) 57. – 24. klassiert

U12: 1. Gianesini Noah (UJV) 79. 2. Thommen Lucius

(Bad Ragaz) 65. 3. Marti Laurin (Elm) 47. – 23. klass.

U14: 1. Wyrtsch Aurelio (Valens) 100. 2. Landolt Dominik

(Elm) 67. 3. Jäger Flurin (Sardona) 56. – 25. klass.

U16: 1. Wyrtsch Alessio (Valens) 65. 2. Mannhart Jan

(Flumserberg) 64. 3. Hutter Tobias (Flumserberg) 57. –

18. klassiert.

DTV Mels: Allgemeinriege wird zu Polysportriege

Die Umbenennung der Allgemeinriege ist bei der Hauptversammlung des Damenturnvereins Mels im Mittelpunkt gestanden. Dazu wird Flavia Good im Vorstand Manuela Walser als Aktuarin ersetzen.

An der 87. Hauptversammlung des Damenturnvereins Mels durfte Präsidentin Tatjana Vils auf ein erfolgreiches und gelungenes Vereinsjahr zurückblicken. Das Team Aerobic 35 plus durfte am Leubergcup in Zuzwil die Note 9,10 und am Schwyzer Kantonalturnfest Buttikon sogar die Note 9,25 feiern. Die Schulstufenbarrenriege (SSB) erturnte sich am Tannzapfencup in Dussnang den 3. Rang (9,53), und am Verbandsturnfest in Langnau erreichte sie die Note 9,34. In Burgdorf an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen platzierte sich die SSB mit der Note 9,33 auf dem guten 5. Rang.

Das Team Aerobic des DTV Mels holte sich am Tannzapfencup die Note 9,13 und am Schwyzer Kantonalturnfest die Note 9,30. Die Note 8,98 konnten sie sich in Langnau erturnen.

Rochade im Vorstand

Die internen Anlässe, welche das Vereinsleben noch reicher machen, liess man mit Hilfe von Fotos noch einmal Revue passieren. Manch eine konnte sich dabei in fröhlicher Runde wiederentdecken.

Auch in diesem Jahr gab es Veränderungen im Vorstand. So gab Manuela Walser ihr Amt als Aktuarin ab. Flavia Good wurde neu an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt und übernimmt das Kassieramt, wobei die vorherige Kassierin Rahela Zimmermann in Zukunft als Aktuarin tätig sein wird.

Ein wichtiges Thema wartete noch auf die Versammlung. Die Allgemein-



Übergabe im Vorstand: Flavia Good (links) nimmt neu im Vorstand des DTV Mels Einsitz, Manuela Walser tritt dafür zurück.

riege beantragte an dieser HV eine Umbenennung ihrer Riege zu «Polysportriege DTV». Der neue Name soll klarer zeigen, was Turnerinnen in dieser Riege erwartet. Der Antrag wurde angenommen, und somit darf die Riege in Zukunft mit einem aussagekräftigeren und zeitgemässen Namen auftreten.

Der neue Name «Polysportriege DTV» soll klarer zeigen, was Turnerinnen in dieser Riege erwartet.

Vier Jubiläen gefeiert

Im Verlauf der HV durfte die Präsidentin folgenden Mitgliedern zu 20 Jahren Mitgliedschaft gratulieren: Nicole Good, Susi Good, Carmela Lampert und Esther Willi. Weiter erhielten Marina Bärtsch, Michèle Good, Susi Good und Esther Willi die Freimitgliedschaft. Neu im Verein aufgenommen wurden acht Turnerinnen, dagegen gab es fünf Austritte zu vermelden.

Zum Abschluss der HV bedankt sich Tatjana Vils bei allen, die zum guten Gelingen eines Vereinsjahres beitragen und schaut mit Zuversicht und Vorfreude ins neue Turnerjahr. (pd)

Gute Teilnahme der Ni-Honto-Kämpfer an der Zürcher Nachwuchsmeisterschaft

Im Rahmen der Zürcher Nachwuchsmeisterschaft durften drei der fünf Kämpfer des Judo- und Ju-Jitsuclub Ni-Honto Heiligkreuz erfolgreich ihre ersten Kampferfahrungen sammeln.

Erst im vergangenen Herbst kam Etiene Gresser mit dem Kampfsport Judo in Kontakt. Seit dem ersten Training war er immer aufmerksam dabei, erlernte fleissig die Techniken und kämpfte hochmotiviert gegen seine Trainingskollegen. Die im letzten Halbjahr gesammelten Erfahrungen versuchte er in seinem ersten Turnier, den Kantonalmeisterschaften des Zürcher Judoverbandes – wo der JJJC Ni-Honto ebenfalls Mitglied ist – in der Kategorie U15 einzusetzen. Obwohl sein Gegner bereits den orangen Gürtel besass, liess Gresser sich nicht einschüchtern und versuchte, trotz wenig Erfahrung, seine erlernten Fähigkeiten einzusetzen. Er hielt sich gut, wurde dann aber selbst mit zwei Wazari-Wertungen geworfen. Gresser kämpfte auch im zweiten Kampf aktiv, zeigte gute Ansätze, doch die fehlende Erfahrung wurde ihm zum Schluss zum Verhängnis. Er schloss seine Premiere auf dem 7. Rang ab.

Die Brüder Samih (U13) und Muaz (U11) Hassan sind erst seit Kurzem dem Ni-Honto beigetreten. Sie trainierten zuvor im JC Buchs. Auch für die Brüder war es die erste Turnierteilnahme. Samih Hassan hatte drei Kämpfe vor sich. Seine ersten beiden Gegner waren bereits um einiges erfahrener. Er kämpfte stark, ging jedoch als Ver-

lierer von den Matten. Bei seinem dritten Kontrahenten zeigte Samih dann sein Können und legte ihn nach kurzer Zeit auf die Matten. Durch den anschliessenden Festhalter konnte er den Kampf für sich entscheiden und schloss sein Debüt auf dem 3. Rang ab. Weniger erfolgreich lief es für seinen Bruder, Muaz. Seine drei Gegner hatten offensichtlich schon mehr Erfahrungen an Turnieren gesammelt. Vom ganzen Drumherum sichtlich gefordert, konnte Muaz sich nicht vollständig auf die Kämpfe fokussieren. Er wurde in allen drei Begegnungen besiegt.

Direktduell bei den Kleinsten

Die Kleinsten der Ni-Honto-Kämpfer waren auch in diesem Turnier Luca Wüst und Luis Amador. Beide kämpften in der Kategorie U9. Beide wurden in die gleiche Gruppe eingeteilt. Wüst kannte seinen ersten Gegner vom Turnier in Ruggell, damals verlor er. Nun war Wüst jedoch stärker, wich den Angriffen aus und griff stets an. So ging der Kampf an Wüst, da dieser, trotz keiner erzielten Punkte, aktiver war. Sein zweiter Kampf ging klar an Wüst. Er legte den Kontrahenten nach kurzer Zeit auf den Rücken und kontrollierte ihn am Boden.

Amadors erster Kampf endete in einer Niederlage, doch seinen zweiten

Kampf konnte er für sich entscheiden. Nach einigen misslungenen Angriffen ging der Kampf in die Verlängerung. Auch nach deren Ablauf wurden keine Wertungen erzielt, weshalb Amador per Schiedsrichterentscheid den Sieg einstecken durfte. Die letzte Begegnung dieser Gruppe durften die beiden untereinander austragen. Der Kampf war ausgeglichen und ging

nach ein paar ungewerteten Techniken in die Verlängerung. Dort hatte Wüst den etwas längeren Atem und legte Amador auf die Matten, was gleichbedeutend mit dem ersten Rang war. Für den unterlegenen Amador reichte es zu Rang 3. Das Wichtigste aber: Die Ni-Honto-Coaches waren mit den Leistungen und dem Mut ihrer Schützlinge zufrieden. (pd)



Ni-Honto-Duell in der U9-Kategorie: Luca Wüst (links) gegen Luis Amador (rechts). Pressebild